

PRESSESPIEGEL

ABSCHRIFT

AUSZUGSWEISE

Dokument-Nummer: 02/01
Medium: Frankfurter Allgemeine Zeitung, frankfurt/M.
Veröffentlichungsdatum: 14.04.2001
Autor: Roswitha Loibl

Herausgeber

GenPharmTox
BioTech Aktiengesellschaft

Fraunhoferstraße 9
82152 Martinsried/Planegg
Germany

Phone: ++49-(0) 89-89 55 59-0

Fax: ++49-(0) 89-89 55 59-18

Verantwortlicher Redakteur (V.i.S.d.P.R.)

Dr. Niels Krebsfänger

E-Mail: info@genpharmtox.de

Gentechnik als Ersatz für Tierversuche

Gräfeltinger Professor Johannes Döhmer gründet eigene Firma

Gräfelting - Mit Zellkulturen aus geklonten Genen lassen sich Tierversuche vermeiden. Dieses Ergebnis langjähriger Forschung setzt nun der 54-jährige Professor Johannes Döhmer aus Gräfelting mit seiner jüngst gegründeten Firma "GenPharmTox BioTech AG" um. Das Verfahren ist besonders für die Arzneimittel- und Chemieforschung interessant.

Seit 15 Jahren schon arbeitet der Gräfeltinger Molekularbiologe Johannes Döhmer, Professor an der TU München, an der gentechnologischen Entwicklung von Zellkulturen, mit deren Hilfe die Wirkung von Arzneimitteln oder chemischen Substanzen auf den Stoffwechsel des Menschen gezeigt werden kann. Das rettet viele Versuchstiere vor dem Tod im Labor. Döhmer hält es ohnehin für problematisch, die Ergebnisse von Tierversuchen auf den Menschen zu übertragen. Auch klinische Versuche an Menschen würden durch den Test an der Zellkultur gezielter und kostengünstiger ablaufen können.

Einsetzen lässt sich dieses Verfahren nicht nur in der Arzneimittelforschung, sondern auch im Umweltbereich. Es weist nach, wie Schadstoffe in Luft, Wasser oder Nahrungsmitteln sich auf den menschlichen Organismus auswirken. Für die Pharmaindustrie bedeutet Döhmers Verfahren, dass sie viel Geld bei der Entwicklung von neuen Arzneimitteln einsparen kann – 100 bis 200 Millionen Mark schätzt der Forscher. Weil die Tests schneller gehen als herkömmliche, beträgt der Zeitgewinn bis zu zwei Jahre.

Hinweis des Herausgebers

Die in diesem Pressespiegel veröffentlichten Dokumente, Beiträge, Behauptungen, Prognosen und Meinungen sind Informationen und Meinungen des jeweiligen Verfassers bzw. Mediums. GenPharmTox haftet weder für die Richtigkeit noch die Vollständigkeit getroffener Aussagen. Weiterhin behält sich GenPharmTox als Herausgeber das Recht vor, Beiträge aus redaktionellen und technischen Gründen lediglich auszugsweise zu veröffentlichen. Sofern von diesem Recht im Einzelfall Gebrauch gemacht wird, ist dies durch eine entsprechende Markierung des Dokuments am Seitenkopf sowie durch Auslassungszeichen im Text kenntlich gemacht.

Vorstand
Prof. Dr. J. Döhmer CEO + CSO
Dr. T. Hintze COO
M. Oelsner CFO

Aufsichtsrat
H.-G. Niederehe (Vors.)
PD Dr. A. Seidel (stellv. Vors.)
Prof. Dr.Drs.h.c. W. A. Herrmann

Sitz der Gesellschaft
Martinsried

Amtsgericht München
HRB 13157